

Bundesrathsbeschluß

betreffend

die Ausweisung des Franz Troppmann, von Floß.

(Vom 14. September 1888.)

Der schweizerische Bundesrath,
nach Einsicht der bezüglichen Untersuchungsakten;
in Betracht, daß der in der Schweiz sich aufhaltende Ausländer
Franz Troppmann festgestelltermaßen mit einem der in Chicago
hingerichteten Anarchisten in Korrespondenz gestanden ist und durch
seine Reden in öffentlicher Versammlung bewiesen hat, daß er zu
den gleichen verbrecherischen Tendenzen wie diese Partei hält;
in Anwendung von Art. 70 der Bundesverfassung,

b e s c h l i e ß t :

1. Franz Troppmann, von Floß (Bayern), geboren 1862, Schneider, zurzeit in Zürich verhaftet, ist aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft weggewiesen.

2. Dieser Beschluß wird der Regierung des Kantons Zürich mitgetheilt, mit der Einladung, denselben dem genannten Individuum, nebst Art. 63, litt. a des Bundesstrafrechts von 1853, eröffnen zu lassen.

3. Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement ist mit der Ueberwachung der Vollziehung beauftragt.

Bern, den 14. September 1888.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:

Hertenstein.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

Bundsrathsbeschluß betreffend die Ausweisung des Franz Troppmann, von Floß. (Vom 14. September 1888.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.09.1888
Date	
Data	
Seite	114-114
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 101

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.